

**Sitzungsvorlage-Nr. 013/138/2008**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	13.08.2008	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Mitteilungen / Rhein-Kreis Neuss erhält NRW-Preis / Start des Handy-Kulturführers für den Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Der Rhein-Kreis Neuss hat eine Vorreiterrolle bei der Einführung eines neuen, interaktiven Handy-Kulturführers in Zusammenarbeit mit der Mobile Discovery GmbH aus Neuss übernommen und das deutschlandweit einzigartige Projekt „Kult(o)hr“ umgesetzt. Am 21. Juli gab Kreisdirektor Hans-Jürgen Petruschke vor zahlreichen Gästen den offiziellen Startschuss vor dem Kreismuseum in Dormagen-Zons. Bei der Eröffnungsveranstaltung informierte sich auch Horst Wadehn, Vorsitzender der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V., über das Pilotprojekt. Wadehn kann sich eine derartige Innovation für die von der UNESCO geschützten Orte vorstellen und bat deshalb um eine Präsentation von „Kult(o)hr“ vor Vertretern der UNESCO-Welterbestätten im Oktober. Auch zahlreiche Tourismusregionen sind auf das Projekt des Rhein-Kreises Neuss aufmerksam geworden und haben um weitere Informationen gebeten.

„Kult(o)hr“ ist ein interaktives, mobiles Kulturhörbuch für jedes private Handy. Ziel ist es, Kultur- und Stadtinformationen zu beliebiger Zeit und fast jedem Ort mit dem eigenen Handy abhören zu können. Das innovative System nutzt die inzwischen weitverbreitete Ausstattung der Touristen und Bevölkerung mit Handys.

Erfolgreich war „Kult(o)hr“ schon vor dem offiziellen Start: Der Rhein-Kreis Neuss hat mit dem Projekt am landesweiten Ideenwettbewerb für innovative Kommunen der NRW.BANK und des NRW-Innenministeriums teilgenommen und wurde im Rahmen eines Festaktes in Düsseldorf von NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf und dem Vorstandsvorsitzenden der NRW.BANK, Dr. Ulrich Schröder, ausgezeichnet. In Vertretung für Landrat Dieter Patt nahmen Kreiskämmerer Ingolf Graul und Presseamtsleiter Harald Vieten als Projektverantwortlicher den Preis entgegen.

Das neue Angebot kann ab sofort für das private Handy jederzeit und überall abgerufen werden. „Kult(o)hr“ bietet Sprachinformationen zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten im Kreisgebiet. Über 80 Audio-Files wurden bisher im Tonstudio produziert. Gute Unterhaltung gewährleisten die Aufnahmen aller Audio-Files mit professionellen Sprechern und Schauspielern sowie die Untermalung mit Musik oder Effektgeräuschen. Der mobile Kulturführer setzt auf Informationen die auf den Hörer zugeschnitten sind. Drei Profile werden derzeit angeboten: sachlich mit kulturhistorischem Schwerpunkt, unterhaltsam und amüsant für Erwachsene sowie kindgerecht. Im kindgerechten Benutzerprofil erzählt zum Beispiel ein Waldkauz von seinem Leben im Schloss Liedberg. Die einzelnen Hörbuch-Beiträge haben eine Länge von 1 ½ bis 3 Minuten und lassen Zeit für eigene Erkundungen. Nicht nur einzelne Stationen wie Schloss Dyck oder Schloss Hülchrath sind abrufbar. Angeboten werden auch Routenvorschläge für Touren durch alle acht Kreiskommunen sowie kulturhistorische Stadtführungen durch Neuss und die Zollfeste Zons in Dormagen. Als wissenschaftliche Berater hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Dr. Max Tauch, ehemaliger Leiter des Clemens-Sels-Museums, und Kreisarchivar Dr. Karl Emsbach gewinnen können.

Um den Handy-Kulturführer für den Rhein-Kreis Neuss nutzen zu können, wird lediglich eine Hörbuchkarte ähnlich einer Prepaid-Karte für das Handy benötigt. Nach Anwahl einer Service-Nummer muss nur noch der jeweilige Code der Karte eingegeben werden und die Audio-Files sind frei geschaltet. Zum Preis von 5 Euro gibt es 60 Minuten des akustischen Kulturführers, die in einem unbegrenzten Zeitrahmen abgerufen werden können. Dazu gibt es noch eine „Kult(o)hr“-Landkarte, die einen hervorragenden Überblick über die kulturellen Highlights wie auch über weniger bekannte Kleinode gibt, beispielsweise der Tuppenhof in Kaarst oder die Lambertus-Kirche in Rommerskirchen-Ramrath.

Über die Handytastatur lassen sich Sprachinformationen bequem steuern. Über [www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de) bzw. [www.kultohr-rkn.de](http://www.kultohr-rkn.de) kann der „Kult(o)hr“-Kunde seinen eigenen

individuellen Kultur-Fahrplan durch den Rhein-Kreis Neuss im Internet erstellen, oder beispielsweise Hörproben abrufen. Bei der Bezahlungsfunktion wurde auf Kostentransparenz gesetzt. Zu den 5 Euro für die Hörbuch-Karte (8,3 Cent pro Minute) fallen ggf. noch die individuellen Telefonkosten des privaten Mobiltelefonvertrages für die Handynutzung ins deutsche Festnetz an. Für die Nutzer der weitverbreiteten Flatrate-Tarife fallen somit keine zusätzlichen Kosten an.

In einem weiteren Entwicklungsschritt ist geplant „Kult(o)hr“ auch mehrsprachig anzubieten.

„Kult(o)hr“ ist derzeit in den Bürger-Servicecentern des Rhein-Kreises Neuss in Neuss und Grevenbroich, in den Tourist-Infozentralen in Zons und in Neuss, Straßenverkehrsamt in Dormagen, im Kreismuseum Zons, Kreismuseum Sinsteden, im Landladen Otten am Eingang zu Schloss Dyck sowie in den Rathäusern in Dormagen, Grevenbroich, Kaarst und Jüchen erhältlich. Die Distribution soll auch auf Hotels und auf den Buchhandel erweitert werden.

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.